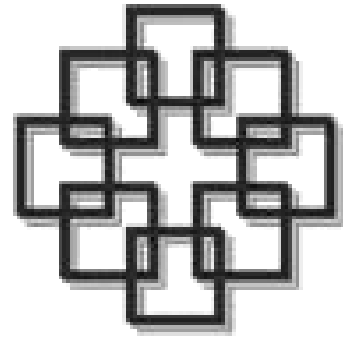




# INFO INDIEN NACHRICHTEN FÜR OBERHESSEN



Nr. 1 – November 2006

Der Partnerschaftsrundbrief möchte Interessierte an der Partnerschaft zwischen den Ev. Dekanaten Alsfeld, Büdingen, Nidda und Vogelsberg mit der Diözese East Kerala über aktuelle Entwicklungen, Neuigkeiten und Termine informieren.

Wir verfügen noch nicht über einen Verteiler dieses Partnerschaftsrundbriefes. Bitte geben Sie deswegen diese Mitteilung an Menschen weiter, um deren Interesse an unserer Arbeit Sie wissen!

Den Partnerschaftsrundbrief können Sie bei der Fachstelle Bildung und Ökumene im Ev. Dekanat Alsfeld abonnieren (Mail an: [ralf.mueller@alsfeld-evangelisch.de](mailto:ralf.mueller@alsfeld-evangelisch.de)). Es sind etwa 2 Ausgaben pro Jahr geplant.

Über Beiträge, Berichte aus den Dekanaten, Anregungen und weitere Reaktionen freuen sich Pfr. Thomas Philipp (Profilstelle Ökumene, Ev. Dekanat Nidda) und Ralf Müller (Fachstelle Bildung und Ökumene im Ev. Dekanat Alsfeld), die vom Partnerschaftsausschuss mit der Redaktion des Partnerschaftsrundbriefes betraut worden sind.

## Infos aus Indien

### Bombenanschläge in Bombay

Am 11. Juli 2006 gab es in Bombay sieben Bombenexplosionen auf Vorortzüge mit 208 Toten. Danach wurden fast alle indisch-pakistanischen Gespräche abgebrochen. Indien mahnte Pakistan mehr gegen den Terrorismus zu tun. Damit ist der seit zwei Jahren herrschende Friedensprozess zwischen beiden Ländern ernsthaft zurückgeworfen. Mittlerweile gibt es wieder weiterführende Gespräche.

Die Spurensuche der Polizei stellte zwar immer wieder Kontakte der Attentäter nach Pakistan fest, doch kommen die Terroristen – wie in Deutschland oder England – jeweils aus dem Land, in dem sie die Attentate planen und durchführen. „Home-grown Terrorismus“ (zuhause gewachsener Terrorismus) nennt man dies.

Übrigens: Im Juli wurden in Deutschland Bomben auf Bahnhöfen entschärft, die ebenfalls in Zügen zur Explosion gebracht werden sollten.

## Infos aus East-Kerala

### Bischof Samuel geht in Ruhestand

Bischof Samuel wird am 3. Januar 2007 in den Ruhestand gehen. Er wird am 07. Januar 65 Jahre alt. Im Juli 2005 besuchte er noch einmal mit seiner Frau Susan die Oberhessischen Partnerdekanate und wurde am 10. Juli 2005 in Stockhausen (Dekanat Vogelsberg) von Probst Klaus Eibach offiziell verabschiedet.



Bischof Samuel (l.) und Frau, hier im Oktober 2005 mit einem Eisverkäufer

Zum Verabschiedungsgottesdienst von Bischof Samuel in der Diözesankathedrale von Melukavu werden aus Oberhessen Renate Klingelhöfer (Eckartsborn), Dekanin Sabine Bertram-Schäfer (Usenborn), Pfr. Detlev Knoche (Zentrum Ökumene) und Pfr. Martin Bandel (Herbstein) fahren. Sie werden vom 1. – 12. Januar in Kerala sein.

### Bischofswahl

Anfang Dezember 2006 tritt die Diözesansynode zusammen. Auf ihr wird eine Wahlliste beschlossen und damit der Personenkreis des möglichen Nachfolgers von Bischof Samuel der Gesamtkirche von Südindien (CSI) vorgelegt. Der neue Bischof wird nicht von der Diözesansynode gewählt, sondern von einem Wahlausschuss aller 26 Diözesen der Südindischen Kirche. Die einzelne Synode hat jedoch ein Vorschlagsrecht für den neuen Bischof. Der Termin für die Einführung des Bischofs steht noch nicht fest.

Selbstverständlich wird auch zur Einführung des neuen Bischofs eine Delegation aus unseren Dekanaten anreisen. Der Partnerschaftsausschuss hat Propst Klaus Eibach, der die Delegation zusammenstellt, mehrere Personen aus den Dekanaten empfohlen.

### Thalita Kumi – Mädchen steht auf

Unter diesem Titel steht eine Kampagne der südindischen Kirche, die sich zum Ziel gesetzt hat, ihre Gemeinden und Familien darin zu bestärken, dass Mädchen zur Schule geschickt werden. Angesichts des Schulgeldes schicken viele Familien zuerst die Jungs zur Schule. Die Mädchen werden bei finanziellen Engpässen aus der Schule genommen oder erst gar nicht geschickt. Partnerschaftsgruppen haben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass in den Dorfschulen der Anteil der Jungen bei ca. 66% liegt. Hier will die SCI gegensteuern.

Mehr Info zu diesem Projekt unter:  
[www.ems-online.org](http://www.ems-online.org)

### 25 Jahre Henry Baker College

Im Dezember 2006 feiert das Henry-Baker-College sein 25. Jubiläum. Die einzige „weiterführende“ Schule in der Diözese blickt auf ein Vierteljahrhundert wichtige Arbeit für die gesamte Region zurück. 350 Schüler werden z. Zt. hier unterrichtet und können nach ihrem Schulabschluss, eine Berufsausbildung oder ein Studium beginnen.

Seit Jahren wird in der Partnerschaftsarbeit die Schule unterstützt. So wurde mit Geldern aus Oberhessen und der EKHN das Mädcheninternat gebaut und ein kompletter Schulflügel errichtet. Auch in diesem Jahr sammelten unsere Gemeinden für die Henry-Baker School. Der Partnerschaftsausschuss bat alle Gemeinden die Partnerschaftsgelder für das Projekt „Schulbibliothek“ zu sammeln. Dort lagert in schlechten räumlichen und klimatischen Verhältnissen nicht nur die alte Bibliothek des ersten Missionars in East Kerala (Henry Baker), sondern auch ein recht alter Bestand der aktuellen Bücher für die Schule. Wir wurden gebeten, für die Renovierung des Raumes sowie die Auffrischung der Buchbestände Geld zu geben.

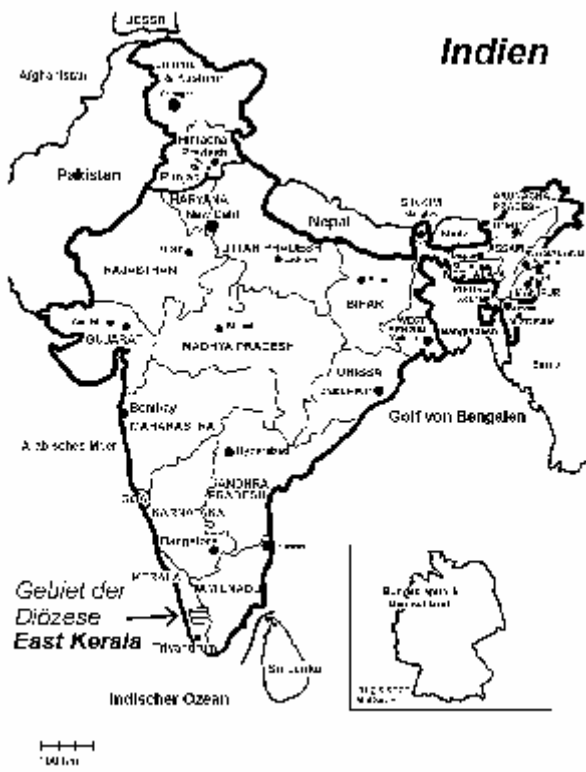


Die Bibliothek des Henry Baker College in ihrer derzeitigen Verfassung.

### **Infos aus der Arbeit des Partnerschaftsausschusses**

#### **Dekanat Büdingen seit 2005 in Kerala-Partnerschaft**

Im Jahre 2005 ist das Dekanat Büdingen durch einen Beschluss der Synode vom 18. März in die Partnerschaftsarbeit mit East-Kerala eingestiegen. Damit sind nun die Dekanate Alsfeld, Büdingen, Nidda und Vogelsberg mit East Kerala verbunden. Gießen und Wetterau unterhalten Beziehungen zu Amritsar und die Arbeitsgemeinschaft der Dekanate Hungen, Kirchberg und Grünberg sind mit der Diözese Krishna – Godaveri verbunden.



Das Gebiet der Diözese East Kerala im Südosten Indiens.

#### **Wechsel im Vorsitz des PA**

Walter Bernbeck ist seit 01. September 2006 nicht mehr Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses. Er hatte schon länger angekündigt, zeitnah mit der Verabschiedung von Bischof Samuel diese Aufgabe, die er viele Jahre lang verantwortet hat, abzugeben.

Der Ausschuss hat Pfr. Martin Bandel (Herbstein) zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Pfr. Thomas Philipp (Ranstadt).

#### **Besuch aus Indien in 2006**

Das Jahr 2006 stand unsere Partnerschaftsarbeit im Zeichen eines Besuches zweier „Jugendlicher“ aus East-Kerala, die im Rahmen des Jungendkirchentages in Friedberg/Bad Nauheim zu Gast in unseren Gemeinden waren. Pfarrer Maxcin John und Sozialarbeiterin Alina George waren Teil einer achtköpfigen Delegation aller drei indischen Partnerdiözesen, die vom 31. Mai bis 23. Juni in Oberhessen zu Gast waren.

Höhepunkt für die Gäste war die Teilnahme am Global-Youth-Village, zu dem aus allen Partnerschaftskreisen der EKHN Gäste eingeladen waren (Ägypten, Ghana, Indien, Indonesien, Italien, Südafrika und Tansania).



Maxcin John und Alina Georg, hier mit Walter Bernbeck

### Besuch aus Indien in 2007

Alle zwei Jahre finden die "regulären" Partnerschaftsbesuche statt. Nach dem Besuch in Indien im Oktober 2005 erwarten wir im kommenden Jahr wieder Besuch aus Indien. Walter Bernbeck hat Bischof Samuel darum gebeten, eine Reisegruppe mit dem neuen Bischof zusammen zu stellen. Der Besuch ist etwa für Juni 2007 vorgesehen. Weitere Infos im nächsten Partnerschafts-Rundbrief!

### Infos aus unseren Dekanaten

In den oberhessischen Partnerschaftsdekanaten fanden auch im Jahr 2006 verschiedene Veranstaltungen zur Partnerschaft statt.

#### Aus dem Dekanat Alsfeld

Höhepunkt der Partnerschaftsarbeit in 2006 war sicher der Besuch der indischen „Jugenddelegation“ im Begleitprogramm des Global Youth Village im Juni.

Am 07. Juni informierten sich alle 8 Delegationsmitglieder in Alsfeld bei der Neuen Arbeit Vogelsberg über das kirchliche Engagement in der Arbeitswelt sowie im Obdachlosenasyll „La Strada“ über Armut in Deutschland.



Auch das Alsfelder Märchenhaus gehörte zum Besuchsprogramm. Dabei stellte sich heraus: Die Motive von Grimms Märchen waren unseren indischen Gästen bekannt.

Der Partnerschaftssonntag konnte in diesem Jahr leider nicht gefeiert werden, da der unmittelbar folgende Dekanatskirchentag als „Großereignis“ alle Kräfte im Dekanat band. Winfriede Fuhrmann und Thomas Ruppert bauten für den Kirchentag nicht nur eine Ausstellung zur Partnerschaftsarbeit auf, sondern luden auch mehrfach zu Reiseberichten ein.

Der Termin für den Partnerschaftssonntag hat sich in den vergangenen Jahren nicht bewährt, da er parallel zum „Tag des offenen Denkmals“ lag. Ab 2007 sind die Gemeinden aufgefordert, den Partnerschaftssonntag zwischen dem 1. und 3. Sonntag nach Trinitatis zu feiern.

Am 31. 08.06 trafen sich in Billertshausen ehemalige Indien-Reisende des Dekanats. Wir möchten diese regionalen Treffen fortführen, um die Partnerschaftsarbeit in den Gemeinden zu unterstützen. Angedacht wurde die Erarbeitung einer Wanderausstellung. Daneben möchten wir uns über Gemeinsamkeiten wie Unterschiede zwischen der East-Kerale- sowie der Krishna-Godaveri-Partnerschaft (die in Lehrbach weiterhin unterstützt wird) anschauen.

#### Aus dem Dekanat Büdingen

Im Dekanat Büdingen gab es in den Gemeinden Düdelsheim, Langen-Bergheim, Usenborn und Büdingen-Stadt Kindertage und Familiengottesdienste zur Partnerschaft. Zwischen 25 und 55 Kinder nahmen an den Kindertagen teil und wurden einen Tag lang in die Partnerschaftsarbeit eingeführt.

Am 6. September fand der Dekanatspartnerschaftsabend in Langen-Bergheim statt. Mit diesen Aktionen und Angeboten fand die neue Partnerschaftsarbeit einen guten Eingang ins Dekanat. Die Synode in Büdingen hat weiterhin beschlossen, den Partnerschaftssonntag auf den 2. Sonntag nach Trinitatis zu legen. Das wird 2007 am 17. Juni sein.

## Infos aus unseren Dekanaten – Materialien und Angebote

---

### Aus dem Dekanat Nidda

Das Dekanat Nidda feierte am 10. und 11. Juni das Partnerschaftsfest mit einem Kinder- und einem Familiengottesdienst in Echzell. Im Jahre 2007 wird der Partnerschaftssonntag am 3. Juni gefeiert. Der Ort steht noch nicht fest.

### Aus dem Dekanat Vogelsberg

Musikalische Gäste aus Indien

Für die Besucherinnen und Besucher der Pfingstgottesdienste in Herbstein und Lanzenhain gab es dieses Jahr etwas zu sehen und zu hören. Vikar Maxcin John und die kirchliche Sozialarbeiterin Aline George aus der Partnerdiözese East-Kerala gaben mit ihren Grußworten und ihrem Gesang eine Ahnung davon, wie in Indien der christliche Glaube gelebt wird.



Unser Foto zeigt die indischen Gäste bei ihrem Gesangsvortrag am Pfingstmontag in der Evangelischen Kirche in Herbstein.

Die beiden indischen Gäste waren als Teilnehmer des Jugendkirchentages nach Deutschland gekommen und besuchten in dessen Vorfeld die Partnerdekanate in Oberhessen. Während ihres Aufenthaltes in Herbstein besuchten sie neben den Gottesdiensten auch den Konfirmandenunterricht, den Religionsunterricht der Freiherr-vom-

Stein Schule, den katholischen Kindergarten in Herbstein, das Herbsteiner Schützenfest und den landwirtschaftlichen Betrieb von Manfred Waurig in Lanzenhain.

Zudem gab es auch ein längeres Gespräch mit Dekan Dr. Jung und dem Dekanatsjugendpfarrer Arne Zick in Lauterbach.

## Materialien und Angebote

---

### Indien-Studientag des ems

Am Samstag, dem 24.03.2007, veranstaltet das Ev. Missionswerk Südwestdeutschland (ems) gemeinsam mit dem Zentrum Ökumene sowie der Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck und der Ev. Kirche in Hessen und Nassau einen Studientag zur Indien-Partnerschaftsarbeit. Der Tagungsort wird voraussichtlich in der Region Alsfeld liegen. Nähere Infos liegen zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen unten!

### Indien-Koffer

Wer für Gruppen und Kreise in den einzelnen Gemeinden nach Themen und/oder Referenten sucht, kann beim Partnerschaftsausschuss nachfragen.

Ein Indienkoffer steht bereit, der mit vielen „Typisch-Indien“-Gegenständen auf anschaulichem Wege Sinn und Inhalt unserer Partnerschaft darstellen will. Mitarbeiter der Partnerschaft kommen gerne zu Ihnen in die Gemeinden.

### Indien im Film – Filmsichtung für MultiplikatorInnen

Indien im Film: Da gibt es nicht nur den Boom der „Bollywood“-Streifen, sondern zahlreiche Kurzfilme auch bei den hessischen Medienzentren. – Wir sichten diese Filme. Entsprechen Sie unserem Indien-Bild? Können wir sie für unsere Partnerschaftsarbeit nutzen? Wie?

Freitag, 09. Februar, 16–ca. 20 Uhr im Raum Alsfeld (Ort wird noch bekannt gegeben). Anmeldung an die Fachstelle Bildung und Ökumene, Alsfeld.

### Reisebericht 2005

Das „Tagebuch einer Indienreise“ – der Bericht der Delegation, die im Oktober 2005 East Kerala besuchte, – steht unter [www.alsfeld-evangelisch.de/indienpartnerschaft.htm](http://www.alsfeld-evangelisch.de/indienpartnerschaft.htm) als pdf-Dokument zur Ansicht und zum Download bereit (knapp 1 MB).

Einige Exemplare gibt es noch bei der Fachstelle Bildung und Ökumene, Alsfeld.



Bläser prägten den Partnerschaftsbesuch in East Kerala im Oktober 2005.

### Indien Schwerpunktthema der BpB in 2007

Indien und China bilden ein Schwerpunktthema der Bundeszentrale für politische Bildung in 2007.

Unter <http://www.bpb.de/themen/E7T3ZD> hat die Bundeszentrale ein „Indien Spezial“ auf ihre Internetpräsenz eingestellt. Unter dieser Leitseite finden sich dann Indien-Daten aus dem Fischer-Weltalmanach, ein Tagungsbeitrag „Indien zwischen Tradition und Globalisierung“ sowie über den Hindu-Nationalismus als Abwehrmechanismus auf Modernisierungs- und Globalisierungsprozesse.



In der Schriftenreihe der Bundeszentrale wurde die neueste Auflage von Shashi Tharoor's „Kleiner Ge-

schichte Indiens“ aufgenommen. „Shashi Tharoor stellt in seinem Buch Indien als Subkontinent der Gegensätze dar. Kein anderes Land vereint so viele Gruppen, Sprachen, Klimas und Kulturen. Sein Buch spannt den Bogen von Indiens ersten Schritten in die Unabhängigkeit bis zum heutigen pluralistischen Staat.“

Der Band kann unter der Bestellnummer 1510 bei der Bundeszentrale für 6 Euro bestellt werden. Die Buchhandelsausgabe kostet 14 Euro.

Für 4 Euro vertreibt die BpB den Band „Weltmacht Indien. Die neue Herausforderung des Westens“ von Olaf Ihlau (Best.-Nr. 1.558)

Kostenfrei gibt es die Beilage der Zeitschrift „Das Parlament“ zum Thema „Neue Macht: Indien“. (Best.-Nr. 6.632)

Da Indien Schwerpunktthema in 2007 ist, wird sich der regelmäßige Blick auf die Internetseite nach Berichten und Neuerscheinungen lohnen!

Bestellungen an:  
Bpb-Vertrieb  
DVG  
Postfach 1149  
53333 Meckenheim

## Termine und Adressen

---

### **Termine**

---

- 02.12.06 Studientag „Religion und Entwicklung“ im Zentrum Ökumene/Frankfurt (Infos unter <http://www.zentrum-oekumene-ekhn.de/85.0.html>)
- 01.–12. 01.07 Delegationsreise nach East Kerala zur Verabschiedung von Bischof Samuel in den Ruhestand
- 03.01.07 Verabschiedung Bischof Samuels
- 09.02.07 „Indien im Film“ – Filmsichtung, Raum Alsfeld
- 24.03.07 Indien-Studientag des ems u.a. in der Region Alsfeld
- 21.04.07 Studientag „Partnerschaftsarbeit und Weltweit Wichteln – Möglichkeiten der Zusammenarbeit“ im Zentrum Ökumene/Frankfurt
- Juni 2007 voraussichtlich Delegation aus East-Kerala in Oberhessen
- 03.06.07 Partnerschaftssonntag Dekanat Nidda
- 10./17./24.06.07 Partnerschaftssonntage im Dekanat Alsfeld (dezentral)
- 17.06.07 Partnerschaftssonntag Dekanat Büdingen

### **Internet-Präsenz des CSI**

Die Church of South India (CSI) findet sich im Internet unter [www.csichurch.com](http://www.csichurch.com). – Die Diözese East Kerala hat leider noch keine eigenen Informationen auf diese Seiten eingestellt.

### **Adressen**

---

#### **Vorsitzener des Partnerschaftsausschusses:**

Pfr. Martin Bandel  
Wallweg 1  
36358 Herbstein  
06643-8044  
[pfr-bandel@ev-kirche-herbstein.de](mailto:pfr-bandel@ev-kirche-herbstein.de)

#### **Geschäftsführer:**

Pfr. Thomas Philipp  
Hintergasse 47  
63691 Ranstadt  
06041/821850  
[ev.kirchengemeinde.ranstadt@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ranstadt@ekhn-net.de)

#### **Profil- und Fachstellen Ökumene:**

Profilstelle Ökumene im Ev. Dekanat Nidda  
Pfr. Thomas Philipp (s.o.)

Fachstelle Bildung und Ökumene im Ev. Dekanat Alsfeld  
Ralf Müller  
Altenburger Str. 40  
36304 Alsfeld  
06631-91 49 18  
[ralf.mueller@alsfeld-evangelisch.de](mailto:ralf.mueller@alsfeld-evangelisch.de)

#### **Kontaktadressen in den Dekanaten:**

Alsfeld: Ralf Müller, s.o.  
Büdingen: Pfr. Markus Christ, Langenbergheim, 0 61 85 / 16 02  
Nidda: Pfr. Thomas Philipp, s.o.  
Vogelsberg: Pfr. Martin Bandel, s.o

# Impressionen vom Besuch aus Indien im Juni 2006

---

